

Eine perfekt besetzte Männer-WG

Theaterverein Bubach erntet Zuschauer-Ovationen bei Premiere seiner Krimi-Komödie

Eine erfolgreiche Premiere feierte am Samstag der Theaterverein Bubach mit dem Dreiakter "Drei Kerle und ein Halber." Das Stück verlangte den Darstellern hohe Spielkunst ab, Mimik und Gestik spielten eine große Rolle.

Hotels Neunkirchen

HRS Hotels in Neunkirchen zu tagesaktuellen
Niedrigpreisen!
www.HRS.de/Neunkirchen

Kleintierklinik

Tierärztliche Klinik f. Kleintiere Saarland
tierklinik-elversberg.de

Google-Anzeigen

Von SZ-Mitarbeiterin Maria Boewen-Dörr



Vier der Bubacher Mimen in voller Aktion: Von links Bubi (Simon Hinsberger), Thomas Muno als Mickey, Alexandra (Sofia Hinsberger) und Olli gespielt von Werner Huppert.
Foto: Willi Hiegel

[Foto vergrößern](#)

Buchbach-Calmesweiler. Um Problemen mit den Frauen zu entgehen, gründeten ursprünglich vier Kerle eine reine Männer-Wohngemeinschaft: der selbstverliebte Mächtegern-Macho Mickey, der zwar in Scheidung lebt, aber seine Noch-Frau Vera nicht vergessen kann; der vollschlanke Olli, der jede Diät ausprobiert, um endlich die richtige Frau zu finden; und der brave Hansi, genannt Bubi, der auch nach dem Tod seiner Mutter immer noch überall deren prüfende Augen zu sehen meint. Der vierte Mitbewohner ist kürzlich ausgezogen, was die drei veranlasste, per Zeitungsinserat einen "neuen Mann" zu suchen.

Das war die Ausgangssituation für ein sympathisches Lustspiel voller Verwirrungen, Tempo und Würze, das 190 Freunde der Mundartbühne begeisterte. Sie erlebten einen fantastischen Theaterabend in der Hirschberghalle und gratulierten den Darstellern mit stehenden Ovationen.

Zurück zur Handlung: Eine Frau als Mitbewohner kam für die drei "ganzen" Kerle überhaupt nicht in Frage. Dass die Wohngemeinschaft auch in Zukunft nur von Männern bewohnt wird - darüber wachte außerdem mit Argusaugen die resolute Frau Bruddler, die Vermieterin der Wohnung.

Der "alte" Mitbewohner wurde letzte Nacht gebührend verabschiedet. Am Morgen danach tauchte bereits schon eine Bewerberin auf. Die hübsche Alexandra wurde natürlich von den Dreien abserviert. Als Alexandra sich einen Schnurrbart anklebt, sich in Männerklamotten wirft und als "Alex" wieder auftaucht, waren sich die Herren der Schöpfung schnell einig: Alex ist der Richtige für das frei gewordene Zimmer. Was die drei aber nicht wussten: Alex ist auf der Flucht vor ihrem aus dem Knast ausgebrochenen gewalttätigen Bruder Moritz. Als der auftaucht, muss die gesamte Truppe einen ziemlichen "Härtetest" bestehen.

Spielleiter Christoph Morbe bewies ein glückliches Händchen bei seiner "Starbesetzung". Mit Akribie und Herzblut haben Werner Huppert (Olli), Simon Hinsberger (Bubi), Thomas Muno (Mickey), Sofia Hinsberger (Alexandra), Gudrun Schomer (Frau Bruddler), Monika Eckert (Vera) und Tobias Groß (Moritz) das Stück einstudiert, das aus der Feder des Pfälzers Jürgen Hörner stammt. Die Laienspieler überzeugten nicht nur durch die Interpretation der maßgeschneiderten Rollen. Der Zuschauer konnte spüren, dass die Künstler mit Herz und Seele spielen.

Auch das Bühnenbild, das von Stephan Morbe und seinem Team aufgebaut wurde, spiegelte perfekt die Situation. Als Souffleuse war Irmgard Leinenbach im Einsatz; Gertrud Schäfer war zuständig für die Maskerade und Monika Eckert für die Kostüme. Der Theaterverein hatte erstmals Karten über die eigene Internetseite angeboten und dabei gute Erfahrungen gesammelt.

Auf einen Blick

Die nächsten Aufführungen der Krimi-Komödie "Drei Kerle und ein Halber" finden am Samstag, 24. Oktober, 19 Uhr, in der Hirschberghalle, und am Freitag, 6. November, 20 Uhr im Big Eppel statt. Preise: 8 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre. Tickets gibt es im Vorverkauf über den Ticket Shop. für die Bubacher Vorstellung auch in der Laurentiusapotheke. Natürlich können auch Karten an der Abendkasse gekauft werden. *bd*

Beitrag vom: 19.10.2009, 00:16